



24. Kolloquium »Forschungsberatung« der DGfE am 3.11.2023 von 9.00 bis 16.00 Uhr

Die Deutsche Gesellschaft für Erziehungswissenschaft (DGfE) lädt zum 24. Kolloquium »Forschungsberatung« für Wissenschaftler:innen ein, die für ein Forschungsvorhaben Drittmittel bei einer Förderinstitution, hier v. a. der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG), einwerben möchten.

Das Kolloquium richtet sich an Erziehungswissenschaftler:innen, die daran interessiert sind, sich vor ihrer ersten Antragstellung von Expert:innen beraten zu lassen. Die Beratung erfolgt in kleinen Gruppen, die es ermöglichen, individuell auf jedes Projekt einzugehen. Die DGfE organisiert und fördert dieses Kolloquium und lädt für die Beratungen erfahrene DFG-Fachgutachter:innen ein, die jedoch derzeit nicht Mitglied des erziehungswissenschaftlichen Fachgremiums der DFG sind. In diesem Jahr haben Prof. Dr. Meike Baader (Hildesheim), Prof. Dr. Helga Kelle (Bielefeld), Prof. Dr. Hans-Christoph Koller (Hamburg), Prof. Dr. Detlev Leutner (Essen) und Prof. Dr. Rudolf Tippelt (München) zugesagt.

Grundlage der Beratungen ist eine maximal fünf Seiten umfassende Kurzbeschreibung inkl. Abstract (200-300 Wörter) des geplanten Forschungsvorhabens, die klare Angaben zu Theoriebezügen und zu verwendeten Forschungsmethoden enthalten sollte und zusammen mit der Anmeldung einzureichen ist. Die Kurzbeschreibung sollte gängige Antragsrichtlinien beachten (die der DFG sind unter http://www.dfg.de/formulare/54_01/54_01_de.pdf zu finden). Zur Vorstellung des Projektes am 3.11.2023 sollte ein Kurzvortrag von maximal 10 Minuten Länge vorbereitet werden.

Das Kolloquium wird digital stattfinden. Anmeldeschluss für die Teilnahme und Einsendeschluss für die Kurzbeschreibungen ist am 01.10.2023. Die Teilnahmegebühr beträgt für Mitglieder der DGfE 20,00 EUR und für Nicht-Mitglieder 35,00 EUR.

Ihre Anmeldung inkl. Kurzbeschreibung und Verschwiegenheitserklärung senden Sie bitte an: Susan Derdula-Makowski | DGfE-Geschäftsstelle | buero@dgfe.de | www.dgfe.de